



Zentrum für berufliche
Weiterbildung

HÖHERE FACHSCHULE HF

WIRTSCHAFT

Dipl. Rechtsfachfrau HF

Dipl. Rechtsfachmann HF

LERNEN. VERSTEHEN. UMSETZEN.

zbw.ch

Einen klugen Plan haben Sie da.

In dieser Dokumentation erfahren Sie nicht nur, weshalb Sie sich gerade für diese berufliche Weiterbildung entscheiden sollten, sondern auch, weshalb es sich lohnt, sich am ZbW weiterzubilden.

Zudem zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihr Lernziel am ZbW erreichen. Damit Sie gleich mit der Planung Ihrer Weiterbildung beginnen können, haben wir hier die wichtigsten Eckdaten aufgeführt.

5 FACTS ZUM LEHRGANG

Bildungsinfrastruktur



Zeitgemässe und grosszügige Bildungsinfrastruktur in St. Gallen.

Unterrichtszeiten



Die Unterrichtszeiten sind jeweils einmal pro Woche von 13.30 bis 20.45 Uhr und am Samstag von 08.00 bis 11.15 Uhr.

Ausbildungskonzept



Als Teilnehmer/in dieses Lehrganges profitieren Sie von einem fundierten und modernen Ausbildungskonzept.

Lehrgang



Folgende zwei Punkte zeichnen den Lehrgang aus:

- ✓ optimale Vorbereitung auf die Rechtsagentenprüfung.
- ✓ Praxisbetonter Unterricht.

Diplom



Der Titel «Dipl. Rechtsfachmann/fachfrau HF» ist vom SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) anerkannt und geschützt.

Dipl. Rechtsfachmann/fachfrau HF

Dipl. Rechtsfachleute HF sind Mitarbeitende mit einem fundierten, generalistischen und juristischen Hintergrund- und Orientierungswissen.



Berufsbild

Rechtsfachleute sind Mitarbeitende mit einem fundierten, generalistischen und juristischen Hintergrund- und Orientierungswissen. Als Mitarbeitende in einem Unternehmen, in der öffentlichen Verwaltung oder als Treuhänder/in bearbeiten sie Aufgaben mit rechtlichem Bezug und einfachere Rechtsfälle auf der Grundlage eines fundierten theoretischen und in der Praxis abgestützten rechtlichen Basis- und Methodenwissens. Praxisorientiertes Verständnis im Zivilrecht, Strafrecht, Handels- und Wirtschaftsrecht, im Staats- und Verwaltungsrecht sowie im Prozessrecht ermöglicht ihnen eine ganzheitliche Betrachtungsweise von rechtlichen Aufgaben und Problemstellungen. Rechtsfachleute beraten interne und externe Kunden in juristischen Fragen, erstellen und prüfen Verträge, bearbeiten Betreibungen, Strafrechtsfälle sowie Aufgaben in der öffentlichen Verwaltung und erarbeiten die Grundlagen für öffentliche Beurkundungen. Bei komplexeren oder anspruchsvolleren Rechtsfällen bearbeiten sie einen Teil des Auftrags und bilden die Schnittstelle zu Juristen BA, MA und Anwälten. Da sie im Weiteren nicht aktiv vor Gericht auftreten können, kommt ihnen vielfach die Rolle eines internen Beraters respektive eines qualifizierten Sachbearbeiters zu.

Berufsfelder

Klein- und Mittelbetriebe KMU:

Kleinere und mittlere Unternehmen greifen für juristischen Rat regelmässig auf externe Hilfe zurück. Interne Rechtsfachleute sind jedoch von Vorteil: Sie verfügen über branchenspezifisches Wissen und branchenspezifische Erfahrung, da sie den Betrieb und die verantwortlichen Personen aus der täglichen Arbeit kennen. All dies versetzt sie in die Lage, die Firma im Alltag schnell und effizient zu beraten. Darüber hinaus vermindert der informelle und sofortige Zugang zu internen Rechtsfachleuten allenfalls bestehende Schwellenängste der Mitarbeitenden. Damit erhöht sich die Chance, dass juristischer Rat dort, wo man ihn beim Abschluss von Geschäften benötigt, auch wirklich eingeholt wird.

Öffentliche Verwaltung:

Hoheitliches Handeln in der öffentlichen Verwaltung hat immer auch juristische Aspekte, da praktisch jede öffentliche Aufgabe auf Rechtsgrundlagen basiert. Zweck der öffentlichen Verwaltung ist es, geltendes Recht um- und durchzusetzen (Steuerämter, Betreibungsämter, Zivilstandsämter, Handelsregisterämter, etc.). Rechtsfachleute in der öffentlichen Verwaltung setzen ihr breites juristisches Wissen für die sach-

gerechte Lösung von juristischen Aufgabenstellungen und Problemen ein und dienen auch als Ansprechpartner/innen für externe Anwälte und Juristen.

Anwaltskanzleien:

In Anwaltskanzleien übernehmen Rechtsfachleute die selbständige Bearbeitung von kleineren Fällen. In komplexeren Fällen arbeiten sie unter Anleitung eines Rechtsanwaltes und erledigen Teilaufgaben, wie z.B. juristische Recherchen, Aufbereitung von Informationen, Entwurf von öffentlichen Urkunden und Registeranmeldungen.

Untersuchungsorgane:

Untersuchungsorgane (z.B. Mitarbeitende der Polizei, von Untersuchungsrichterämtern und Staatsanwaltschaften) sind spezielle öffentliche Verwaltungsträger. Grundsätzlich werden diese Behörden durch universitär ausgebildete Juristen geführt. Kleinere Fälle wie z.B. Strassenverkehrsdelikte oder Drogendelikte werden von Rechtsfachleuten mit spezifischem Fachwissen im Auftrag der Vorgesetzten abgewickelt. In grösseren Fällen können sie auch für verschiedene Teilaufgaben eingesetzt und beigezogen werden.

Banken und Versicherungen:

Banken und Versicherungen besitzen an den Hauptsitzen vielfach eigene Rechtsabteilungen mit akademisch ausgebildeten Juristen, die komplexe juristische Problemstellungen bearbeiten. Einfachere rechtliche Aufgaben werden von Rechtsfachleuten im Auftrag der Vorgesetzten erledigt. Bei komplexeren Problemstellungen können Rechtsfachleute für die Bearbeitung verschiedener Teilaufgaben beigezogen werden. In Filialbetrieben lösen sie alltägliche juristische Probleme selbständig.

Treuhandwesen:

Treuhänder/innen kommen in ihrer täglichen Arbeit mit den verschiedensten Rechtsbereichen in Kontakt. Rechtsfachleute können ihre treuhänderischen Beratungen mit rechtlichen Auskünften und Hilfestellungen ergänzen und damit einen Mehrwert für ihre Kunden schaffen.

Dipl. Rechtsfachmann/fachfrau HF

Lehrgang

In diesem Lehrgang werden die Studierenden auf die Prüfung dipl. Rechtsfachmann HF/Rechtsfachfrau HF sowie auf die kantonale Rechtsagentenprüfung vorbereitet. Um den Bedürfnissen der Praxis gerecht zu werden, beinhalten alle Fächer eine intensive Bearbeitung von Fallbeispielen und Praxisfällen.

Voraussetzungen

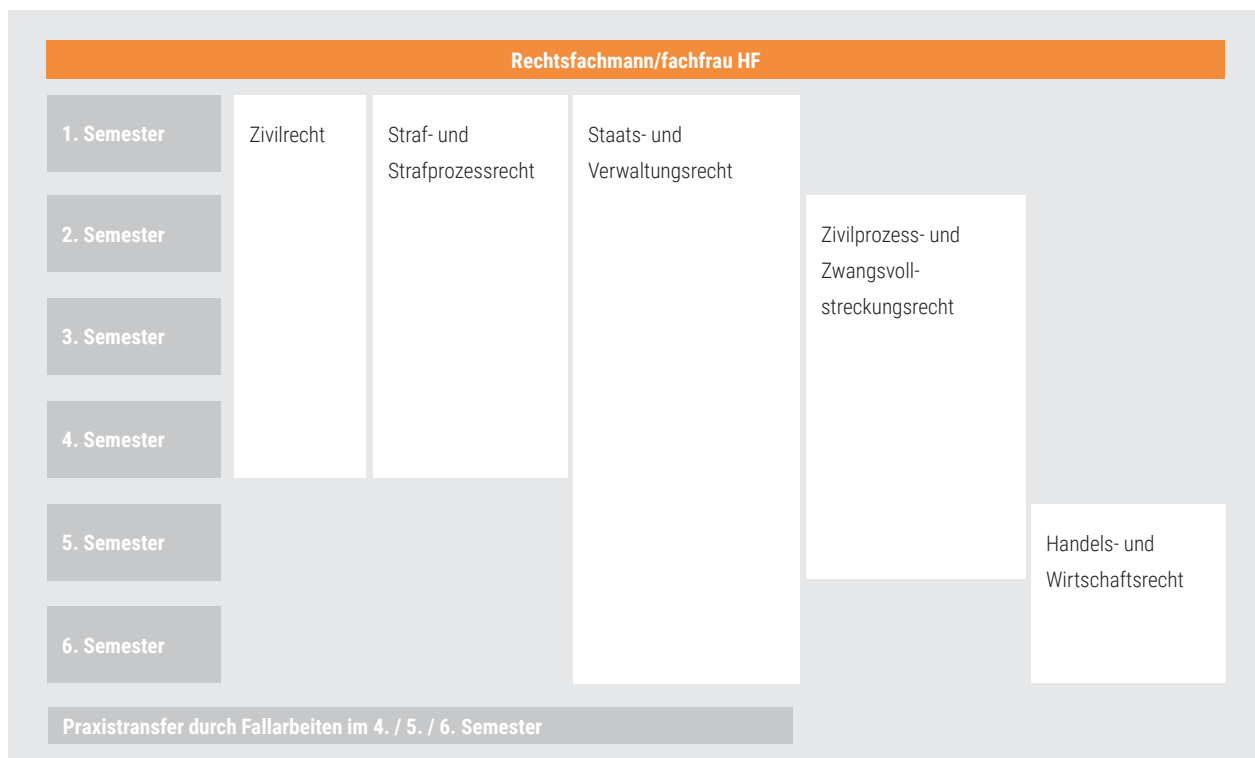
Zum Bildungsgang dipl. Rechtsfachmann HF/Rechtsfachfrau HF wird zugelassen, wer über einen der folgenden einschlägigen Abschlüsse verfügt:

- Abschluss einer kaufmännischen beruflichen Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis;
- Abschluss einer eidgenössisch anerkannten Berufsmatura, einer gymnasialen Matura oder einer Fachmatura;
- Abschluss auf Sekundarstufe II und dem Abschluss einer weiterführenden formalen Tertiärausbildung im juristischen, kaufmännischen oder betriebswirtschaftlichen Bereich. Darunter fallen unter anderem Paralegal mit eidg. Fachausweis, technische/r Kaufmann/frau mit eidg. Fachausweis, Betriebswirtschafter/in mit eidg. Diplom, dipl. Betriebswirtschafter/in NDS HF;
- Abschluss auf Sekundarstufe II und dem Abschluss als Polizist/in mit eidg. Fachausweis.

Von den Studierenden der berufsbegleitenden Bildungsgänge wird verlangt, dass sie während der ganzen Ausbildung eine mindestens 50-prozentige Berufstätigkeit nachweisen können, in welcher Rechtsfragen behandelt werden.

Folgende Tätigkeitsfelder werden anerkannt (in Einzelfällen kann sur dossier entschieden werden):

- Klein- und Mittelbetriebe KMU
- Polizei
- Untersuchungsrichteramt
- Staatsanwaltschaft
- Bank- und Versicherungswesen
- Treuhandwesen
- Anwaltskanzlei
- Gemeindeverwaltung
- kantonale Verwaltung
- Der Anbieter hat die Ausübung der Berufstätigkeit während der Ausbildung zu überprüfen.



Dipl. Rechtsfachmann/fachfrau HF

Beratung

Wenn Sie Fragen zum Lehrgang Dipl. Rechtsfachmann/fachfrau HF haben, stehen Ihnen verschiedene Informationsquellen zu Verfügung. Wir führen regelmässige Informationsanlässe durch. An diesen Anlässen haben Sie die Möglichkeit, sich detailliert über die Ausbildung zu informieren und können direkt mit dem Lehrgangleiter in Kontakt treten.

Des Weiteren finden Sie auf der Webseite des ZbW alle notwendigen Daten und Informationen zu Ihrem Lehrgang. Gerne stehen wir Ihnen aber auch persönlich zur Verfügung. Vereinbaren Sie ein unverbindliches Gespräch mit der Lehrgangleitung und profitieren Sie von dieser individuellen Weiterbildungsberatung. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und gehen dabei ganz gezielt auf Ihre Fragen und Anliegen ein.

Die Ausbildung Dipl. Rechtsfachmann/fachfrau HF beinhaltet insbesondere die intensive Auseinandersetzung mit Fällen aus der Praxis.

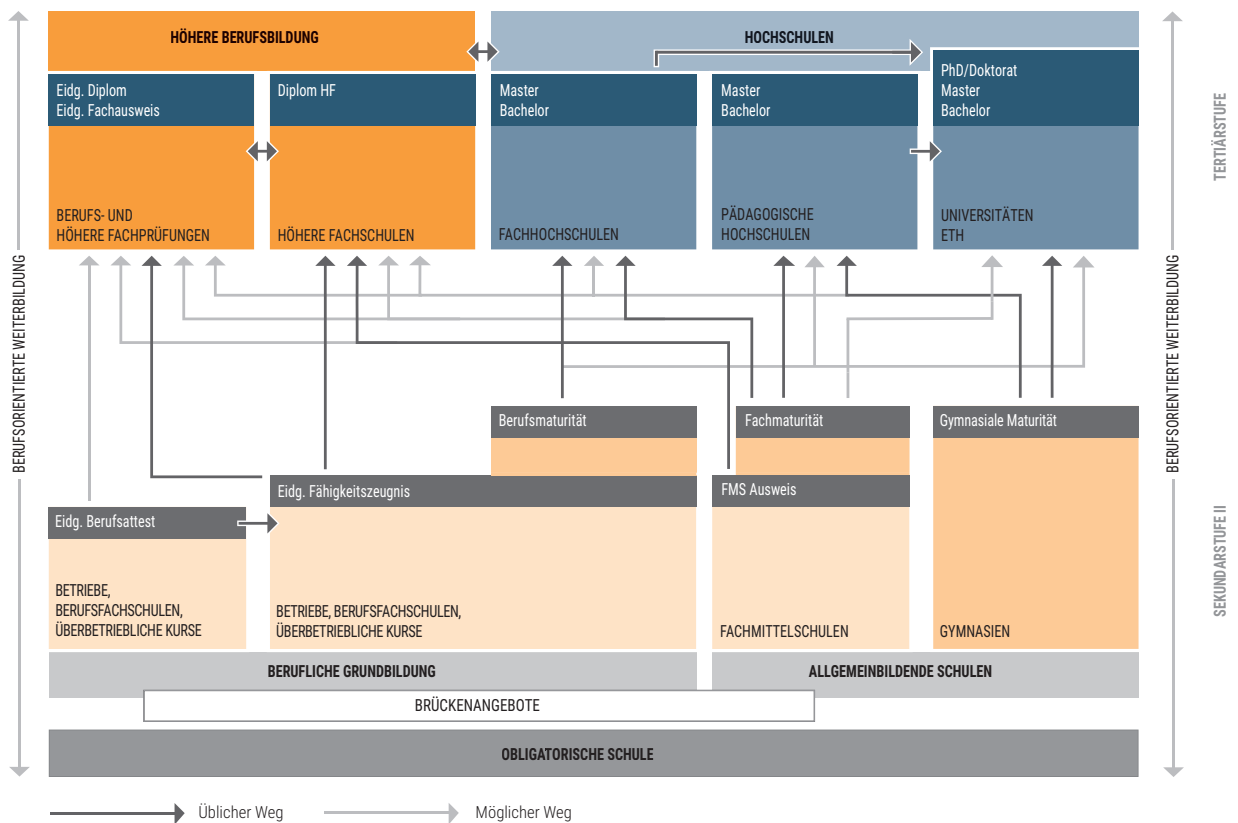


Das Berufsbildungssystem der Schweiz

Die höhere Berufsbildung der Schweiz ist eine international beachtete Erfolgsgeschichte und ermöglicht eine individuelle, auf die eigenen Stärken zugeschnittene, lebenslange Aus- und Weiterbildung.

Auf sämtlichen Bildungsstufen stehen vom Bund anerkannte Abschlüsse zur Wahl. Oder anders ausgedrückt: die Bildungswege sind durchgängig, spannend und aufeinander abgestimmt.

Die eidgenössisch anerkannten Bildungsgänge der höheren Fachschulen gehören – zusammen mit den eidgenössischen Berufsprüfungen und den höheren Fachprüfungen – zur höheren Berufsbildung auf der sogenannten Tertiärstufe des schweizerischen Bildungssystems (siehe vereinfachte Übersichtsdarstellung unten). Die Bildungsgänge weisen einen hohen Arbeitsmarktbezug auf und vermitteln Kompetenzen, welche die Absolvierenden befähigen, in ihrem Tätigkeitsfeld selbstständig Fach- und Führungsverantwortung zu übernehmen.



Dipl. Rechtsfachmann/fachfrau HF

- ✓ Rechtsfachleute beraten interne und externe Kunden in juristischen Fragen, erstellen und prüfen Verträge,...

RF



Dipl. Rechtsfachmann/fachfrau HF

- ✓ ... bearbeiten Betreibungen, Strafrechtsfälle sowie Aufgaben in der öffentlichen Verwaltung und erarbeiten die Grundlagen für öffentliche Beurkundungen.

RF

RF

Lehrgangsinformationen

Semesterbeginn	siehe Anmeldeformular oder unter www.zbw.ch
Dauer des Lehrgangs	6 Semester Der Bildungsgang erfüllt die Mindestanforderung von 3 600 Lernstunden gemäss Mindestverordnung des SBFI. Davon finden 1 320 Lektionen (Lernstunden) im Präsenzunterricht statt. Die restlichen Lernstunden verteilen sich auf angeleitetes Selbststudium, autonomes Selbststudium, Projekte, Praxis und Qualifikationsverfahren.
Kursorte	St. Gallen
Unterrichtszeiten	Einmal pro Woche am einem Nachmittag mit Abend sowie Samstagvormittag
Teilnehmerzahl	Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
Investition pro Semester Prüfungsgebühr Anmeldung	siehe Anmeldeformular oder unter www.zbw.ch



Änderungen vorbehalten

In diesem Lehrgang werden die Studierenden auf die Prüfung dipl. Rechtsfachmann HF / Rechtsfachfrau HF sowie auf die kantonale Rechtsagentenprüfung vorbereitet.



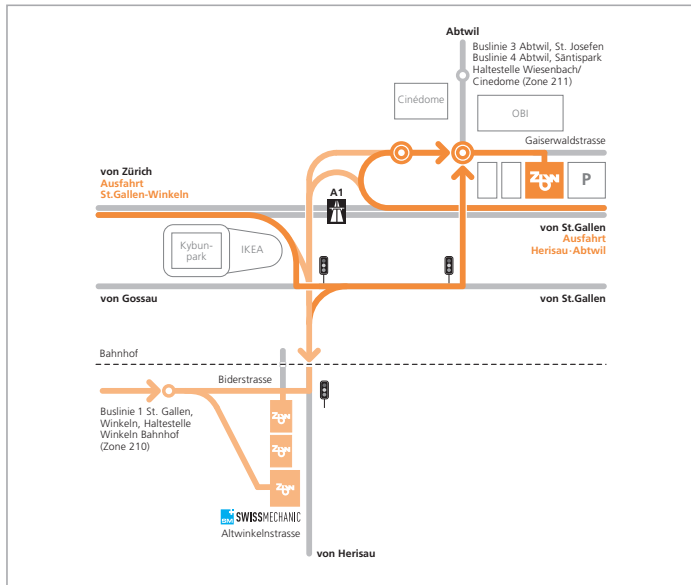
Fächerplan berufsbegleitend

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Total
Zivilrecht							
– ZGB	50	50	55	60			215
– OR (AT, BT)	70	60	65				195
Straf- und Strafprozessrecht							
– Strafrecht	60	50	25				135
– Strafprozessrecht			25	40			65
Staats- und Verwaltungsrecht							
– Staatsrecht	40	15					55
– Verwaltungsrecht		15	20				35
– Verwaltungsverfahrenrecht				20			20
– Bau-, Planungs- und Umweltrecht					40	40	80
– Steuerrecht					40	40	80
– Sozialversicherungsrecht					40	40	80
Zivilprozess- und Zwangsvollstreckungsrecht							
– Zivilprozessrecht / Internationales Privatrecht		30	30	40			100
– SchKG				50	40		90
Handels- und Wirtschaftsrecht							
– Gesellschaftsrecht					50	30	80
– Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht						50	50
Praxistransfer							
– Fallarbeiten				10	10	20	40
Total Lektionen	220	220	220	220	220	220	1320

Änderungen vorbehalten

ZbW – für eine erfolgreiche Zukunft.

St. Gallen



Zentrum für berufliche Weiterbildung

Gaiserwaldstrasse 6
9015 St. Gallen
 Tel. 071 313 40 40

Detailprogramme und Auskünfte erhalten Sie auf unserem Sekretariat. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und helfen Ihnen gerne weiter.

Öffnungszeiten des Sekretariats in St. Gallen (bei Schulbetrieb)
 Montag bis Freitag
 07.30 – 18.15 Uhr
 Samstag
 07.30 – 12.00 Uhr

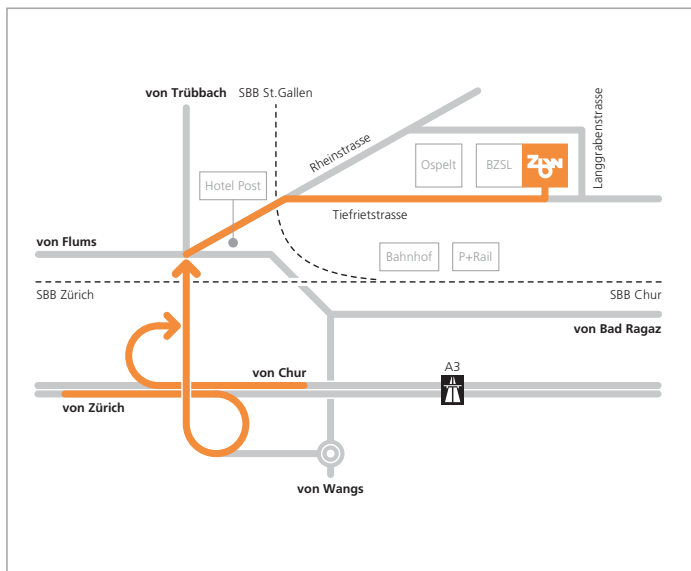
Zentrum für berufliche Weiterbildung

Biderstrasse 15/17
9015 St. Gallen
 Tel. 071 313 40 40

Telefon 071 313 40 40
info@zbw.ch

Besuchen Sie unsere Homepage
www.zbw.ch

Sargans



Zentrum für berufliche Weiterbildung

Langgrabenstrasse 24
7320 Sargans
 Tel. 071 313 40 20



Zentrum für berufliche Weiterbildung

Gaiserwaldstr. 6
 9015 St. Gallen

info@zbw.ch
 www.zbw.ch

Tel. 071 313 40 40